

UNDINFORMATIONEN
ONENDATENUND
ATIONEN**DATEN**UNDIN
ENDATEN**UND**INFORMATIONEN
DATENUND**INFORMATIONEN**
ONENDATENUNDINFORMATIONEN
2017DATENUNDINFORMATI

Redaktionelle Hinweise:

Berichtsjahr ist 2017. Abweichungen sind entsprechend ausgewiesen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Seite

3 WAS IST DER LANDSCHAFTSVERBAND?**5 SOZIALHILFE**

- 5 Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 6 Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG)
- 6 Aufwand für Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 7 Entwicklung der Ambulantisierungsquote 2007 zu 2017 in %

8 SCHWERBEHINDERTENHILFE**9 KRIEGSOFFERFÜRSORGE, SOZIALES ENTSCHÄDIGUNGSRECHT****10 KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE**

- 10 Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die im Rahmen der §§ 45 ff. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) betreut werden
- 11 Eigene Einrichtungen
- 12 Fortbildungen und Beratungen im Landesjugendamt Rheinland
- 12 Förderungen aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW)

13 SCHULEN

- 13 LVR-Förderschulen, LVR-Schulen für Kranke, LVR-Berufskolleg Fachschule des Sozialwesens
- 14 Aufwand für den Teilbereich Schulen bzw. für die Förderschulen

15 LVR-KLINIKVERBUND UND LVR-VERBUND HEILPÄDAGOGISCHE HILFEN

- 15 Einrichtungen im LVR-Klinikverbund

Seite

- 16 Verteilung der Berechnungs- und Belegungstage in den LVR-Kliniken
- 17 Einrichtungen im LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen
- 18 Einrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 18 Spezielle Fördermaßnahmen des LVR

- 19 KULTUR UND LANDSCHAFTLICHE KULTURPFLEGE**
- 19 Kulturelles Erbe im Rheinland und Landschaftliche Kulturpflege
- 20 Denkmalpflege, Bodendenkmalpflege
- 21 Pflege und Förderung des Archivwesens
- 22 Unterhaltung der LVR-Museen
- 23 Medien in Bildung und Kultur
- 24 Pflege der Volkskunde, Sprachforschung und Stadtgeschichte

- 25 PERSONAL**
- 25 Personalbestand
- 26 Ausbildung und Qualifizierung beim LVR

- 27 FINANZEN**
- 27 Haushalt des LVR
- 28 LVR-Einzelabschluss zum 31.12.2017
- 29 LVR-Gesamtabschluss (Konzern) zum 31.12.2016

- 30 MITGLIEDSKÖRPERSCHAFTEN DES LVR**

- 31 DIE ORGANE DES LVR**

- 32 VERWALTUNGSVORSTAND**

- 33 VORSITZ DER 14. LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
2014–2020**

- 34 MITGLIEDER DER 14. LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
2014–2020**

Was ist der Landschaftsverband?



Das Grundgesetz gibt Gemeinden, Städten und Kreisen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung das Recht zur eigenverantwortlichen und eigenständigen Aufgabenerfüllung.

Überregionale kommunale Aufgaben fallen in Nordrhein-Westfalen (NRW) in die Zuständigkeit zweier Landschaftsverbände mit Sitz in Köln und Münster, die vor 65 Jahren gegründet wurden.

Diese agieren dabei als Partner der Gemeinden, Städte, Kreise und der StädteRegion Aachen.

Die Aufgaben der Landschaftsverbände sind durch Gesetz geregelt. Nach § 5 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) haben sie folgende Aufgaben:

- a) Soziale Aufgaben, Jugendhilfe und Gesundheitsangelegenheiten,
- b) Landschaftliche Kulturpflege,
- c) Kommunalwirtschaft.

Neben diesen Selbstverwaltungsaufgaben erledigen die Landschaftsverbände eine Reihe von Auftragsangelegenheiten für den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen.

Dazu gehören beispielsweise der Maßregelvollzug sowie die Aufgaben der ehemaligen Versorgungsämter.

Im Rahmen der Kommunalwirtschaft obliegt dem Landschaftsverband Rheinland gemäß § 5 Abs. 1 LVerbO u. a. die Gewährträgerschaft bei der Provinzial Rheinland Holding sowie die Geschäftsführung der kommunalen Versorgungskassen. Ferner ist der Landschaftsverband Rheinland an der Ersten Abwicklungsanstalt beteiligt.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Leistungsart	Empfängerinnen und Empfänger (31.12.)	Verhältnis Frauen : Männer	Aufwand (Mio. EUR)
Eingliederungshilfe	¹⁾		2.468,7
davon:			
Stationäres Wohnen	22.500	40 : 60	1.255,1
Ambulant Betreutes Wohnen, Individuelle Leistungen	37.100	48 : 52	405,1
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	34.700	41 : 59	619,5
Heilpädagogische Kindertagesstätten	1.397		50,5
Sonstige Eingliederungshilfe			138,4
Hilfe zur Pflege			152,7
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 des Sozialgesetzbuches (SGB) XII			77,9
Sonstige soziale Leistungen			100,7

¹⁾ Eine Addition der Anzahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger ist wegen eventueller Mehrfachleistungen nicht sinnvoll.

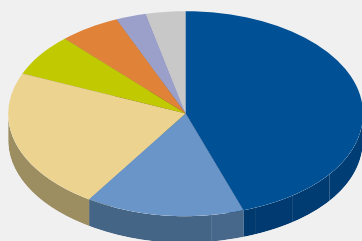
Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG)

Leistungsart	Empfängerinnen und Empfänger (31.12.)	Verhältnis Frauen : Männer	Aufwand (Mio. EUR)
Blindengeld	15.172	60 : 40	79,0
Blindenhilfe nach § 72 SGB XII	443	58 : 42	1,0
Sehbehindertenhilfe	5.042	66 : 34	4,8
Gehörlosenhilfe	6.816	50 : 50	6,3
Insgesamt	1) ¹⁾		91,1

¹⁾ Eine Addition der Anzahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger ist wegen eventueller Mehrfachleistungen nicht sinnvoll.

Aufwand für Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Insgesamt 2.800,0 Mio. EUR, davon:



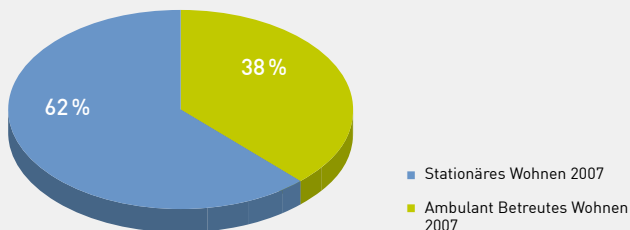
- Stationäres Wohnen: 1.255,1 Mio. EUR
- Ambulant Betreutes Wohnen, Individuelle Leistungen: 405,1 Mio. EUR
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen: 619,5 Mio. EUR
- Übrige Eingliederungshilfe¹⁾: 189,0 Mio. EUR
- Hilfe zur Pflege: 152,7 Mio. EUR
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII: 77,9 Mio. EUR
- Sonstige soziale Leistungen²⁾: 100,7 Mio. EUR

¹⁾ Z. B. Tagesstätten für Menschen mit psychischen Behinderungen und Heilpädagogische Kindertagesstätten.

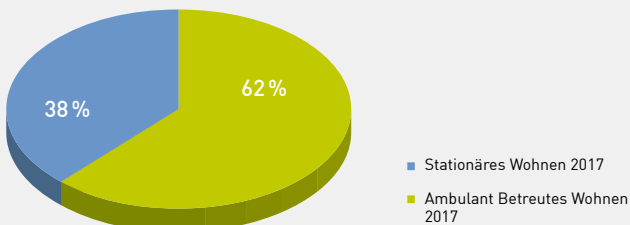
²⁾ Z. B. Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose.

Entwicklung der Ambulantisierungsquote 2007 zu 2017 in %

Wohnleistungen 2007: Ambulantisierungsquote 38 %



Wohnleistungen 2017: Ambulantisierungsquote 62 %



Die Ambulantisierungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der ambulanten Leistungen an den Wohnleistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe insgesamt ist. 2007 lebten lediglich 38 % der Menschen mit Behinderungen, die Wohnleistungen des LVR erhielten, mit ambulanter Unterstützung selbstständig in der eigenen Wohnung. 2017 hat sich ihr Anteil auf 62 % erhöht. Damit hat sich der jeweilige Anteil an den Wohnleistungen innerhalb der letzten 10 Jahre genau umgekehrt.

Aufgabenbereich	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
Hilfen zur Neuschaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen ¹⁾ darunter: für Frauen	12.304 5.308	38,0
Institutionelle Förderung von Einrichtungen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung	2	0,2
Kündigungsschutz (Anträge auf Zustimmung zur Kündigung) darunter: für Frauen	3.076 1.138	
Modell- und Forschungsvorhaben	6	1,8
Schulungs- und Aufklärungsmaßnahmen und zwar:		1,4
Schulungen	168	
Schriften, Filme	23	
Messen	2	
Bauftragung von Integrationsfachdiensten	14.347	16,3
Integrationsprojekte ²⁾	1.704	10,4
Sonderprogramme (Aktion 5) ³⁾	1.067	2,5

¹⁾ Einschließlich der Leistungen der örtlichen Fürsorgestellen.

²⁾ Anzahl der beschäftigten schwerbehinderten Menschen der besonderen Zielgruppe gemäß § 132 SGB IX.

³⁾ Anzahl der Bewilligungen. Aktion 5 ist ein regionales Programm der Integrationsämter des Landschaftsverbandes Rheinland und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zum Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen.

Aufgabenbereich	Hilfefälle	Aufwand (Mio. EUR)
Kriegsopferfürsorge¹⁾	-	-
Erziehung, Ausbildung, Beschäftigung darunter: Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen	305 171	4,4 2,7
Leistungen zum Wohnen darunter: Stationäres Wohnen (vollstationäre Eingliederungshilfe)	777 397	17,4 17,3
Leistungen für den Lebensunterhalt	689	3,3
Leistungen für die Gesundheit darunter: Erholungshilfe	238 189	0,5 0,4
Leistungen für pflegebedürftige Menschen darunter: stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege	1.203 1.041	22,2 21,8
Leistungen für besondere Bedarfs- situationen (einschließlich Leistungen für Berechtigte im Ausland)	786	3,5
Investitionskostenförderung für Altenpflege- einrichtungen (Pflegewohngeld, Aufwendungszuschuss)	225	0,6
Soziales Entschädigungsrecht		
Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht für Kriegsopfer, Opfer von Gewalttaten, Zivildienstleistende, Impfgeschädigte, Häftlinge aus der ehemaligen DDR		
Insgesamt ²⁾ zum 31. Dezember 2017	10.705	(5.991)
davon:		
Beschädigte	6.104	(2.192)
Hinterbliebene (Verwitwet)	3.921	(3.799)
Hinterbliebene (Waisen, Eltern)	680	(k. A.)
Von den rund 10.700 Leistungsberechtigten erhält ein Teil gleichzeitig laufende Leistungen der Kriegsopferfürsorge.		

¹⁾ Dargestellt werden die Fälle und der Aufwand unabhängig von der Refinanzierung durch den Bund und das Land NRW.

²⁾ Einschließlich Anzahl Waisen, Eltern sowie Auslandsfälle. Anzahl der Frauen in Klammern.

Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die im Rahmen der §§ 45 ff. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) betreut werden¹⁾

	Anzahl
Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (inklusive Fachberatungen und Familienselbsthilfe) ²⁾	317
Kommunale Beratungsstellen	39
Frauenberatungsstellen	57
davon:	
Allgemeine Frauenberatungsstellen	27
Spezialisierte Beratungsstellen gegen Frauenhandel	4
Fraueninitiativen/Notrufe	26
Familienbildungsstätten ³⁾	82
Familienzentren ⁴⁾	1.252
Jugendbildungs- und -tagungsstätten (investive Förderung) ⁵⁾	2
Jugendherbergen (investive Förderung) ⁵⁾⁶⁾	1
Jugendferienheime (investive Förderung) ⁵⁾	3
Jugendwerkstätten zur Berufsfindung (investive Förderung) ⁵⁾	2
Jugendwerkstätten zur Berufsfindung (Betriebskostenförderung) ⁵⁾	33
Innovative Förderung ⁵⁾	4

¹⁾ Die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans.

²⁾ Beratungsstellen und Familienbildungsstätten werden nur mit Landesmitteln gefördert.

³⁾ Ohne selbstständige Zweigstellen, die mit gefördert werden, aber keine eigene Anerkennung besitzen.

⁴⁾ Die Anzahl der geförderten Familienzentren steigt jährlich und wird zu Beginn eines Jahres vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW bekannt gegeben.

⁵⁾ Die Anzahl der geförderten Einrichtungen ist abhängig von der Zahl der gestellten Anträge, der beantragten Zuwendungssummen und den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln.

⁶⁾ In 2017 wurde lediglich der komplette Neubau einer Jugendherberge als einzelne Großmaßnahme gefördert.

noch: Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die im Rahmen der §§ 45 ff. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) betreut werden¹⁾

	Anzahl
Einrichtungen/Maßnahmen zur Vermeidung schulischen Scheiterns	28
Jugendwohnheime	27
Jugendwohngemeinschaften	4
Kindertagesstätten	5.526
Kinder- und Jugendheime	289
Vater-, Mutter-, Kindeinrichtungen	17
Kinderhäuser	34
Internate aller Art	33
Tagesgruppen	225
Tageseinrichtungen für Kinder in sozialen Brennpunkten	52
Einrichtungen, die im Rahmen der FInK-Richtlinien gefördert werden ²⁾	1.884
Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK-Pauschale in Mio. EUR)	36,8
Gruppen der Heilpädagogischen Kindertagesstätten	175

¹⁾ Die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans.

²⁾ Pauschale Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK-Pauschale).

Eigene Einrichtungen	Anzahl
LVR-Jugendhilfe Rheinland Jugendheime bzw. Wohn- und Erziehungsgruppen	4

Fortbildungen und Beratungen im Landesjugendamt Rheinland

	Anzahl
Allgemeine Rechtsberatung	
Beratungstage	2.139
Zu beratende Jugendämter	51
Fachberatung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	
Beratungstage	710
Zu beratende Jugendämter	187
Fortbildungsangebote, Tagungen, Seminare und Veranstaltungen des Landesjugendamtes Rheinland	723
Teilnehmende	15.712

Förderungen aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW)¹⁾

	Aufwand (Mio. EUR)
Jugendverbände ²⁾	18,5
Andere Organisationen der Jugendarbeit ³⁾	29,1
Gewährung von Sonderurlaub	2,1
Internationale Jugendarbeit	1,0
Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf	8,0
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,7

¹⁾ Aus den Landesmitteln werden die Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit, der Erzieherische Kinder- und Jugendschutz und das Freiwillige Ökologische Jahr gefördert.

²⁾ Einschließlich Förderung von Bildungsaufgaben und Jugendferienmaßnahmen.

³⁾ Einschließlich Förderung Freiwilliges Ökologisches Jahr.

Schulform ¹⁾	Schülerinnen und Schüler/ Studentinnen und Studenten		
	männlich	weiblich	Summe
LVR-Förderschulen			
Förderschwerpunkt Sehen, Primar- und Sekundarstufe I (5) ²⁾	250	194	444
Förderschwerpunkt Sprache, Sekundarstufe I (5)	685	285	970
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (19) davon:			
Primar- und Sekundarstufe I (18)	2.309	1.295	3.604
Sekundarstufe I und II (1)	163	106	269
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation (7) davon:			
Primar- und Sekundarstufe I (6) ³⁾	543	400	943
Berufskolleg, Sekundarstufe II (1)	436	330	766
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (2) davon:			
Sekundarstufe I (1)	84	0	84
Berufskolleg, Sekundarstufe II (1)	9	0	9
Summe (38)	4.479	2.610	7.089
LVR-Schulen für Kranke (2)	149	104	253
LVR-Berufskolleg Fachschule des Sozialwesens, Sekundarstufe II (1)	139	387	526
Summe (41)	4.767	3.101	7.868

¹⁾ Anzahl der Schulen in Klammern. Ohne Kinder in der pädagogischen Frühförderung.

²⁾ Daneben noch 715 Kinder in der pädagogischen Frühförderung und 304 Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Lernen.

³⁾ Daneben noch 878 Kinder in der pädagogischen Frühförderung und 726 Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Lernen.

Aufwand für den Teilbereich Schulen bzw. für die Förderschulen

	Aufwand (Mio. EUR)
Bereitstellung schulischer Einrichtungen mit Förderschwerpunkten Sehen, Kranke, körperliche und motorische Entwicklung, Sprache, Hören und Kommunikation, emotionale und soziale Entwicklung	70,4
Bereitstellung und Betrieb des Internates in Euskirchen	2,4
LVR-Berufskolleg Fachschule des Sozialwesens	2,3

Einrichtungen im LVR-Klinikverbund

	Anzahl	Anteil %
LVR-Kliniken insgesamt	10	
Umsatz (Mio. EUR)	700,5	
Betten/Plätze ¹⁾	6.114	
darunter: teilstationäre Plätze	896	14,7
Fallzahlen ²⁾	67.468	
darunter: weiblich	31.153	46,2
Vollkräfte	7.685	
Psychiatrische LVR-Kliniken	9	
Abteilungen für Psychiatrie, Psycho- somatische Medizin und Psychotherapie	34	
Betten/Plätze	3.583	
darunter: teilstationäre Plätze	727	20,3
Fallzahlen	52.477	
darunter: weiblich	23.087	44,0
Abteilungen für Kinder- und Jugend- psychiatrie	7	
Betten/Plätze	476	
darunter: teilstationäre Plätze	169	35,5
Fallzahlen	4.967	
darunter: weiblich	2.755	55,5
Abteilungen für Forensische Psychiatrie	13	
Betten	1.232	
Betreute Patientinnen und Patienten ³⁾	1.509	
darunter: weiblich	114	7,6

¹⁾ Die Gesamtbettenzahl für den LVR-Klinikverbund beinhaltet auch kleinere Bereiche wie Medizinische Rehabilitation, Soziale Rehabilitation und Jugendhilfe. Diese unterliegen nicht dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und werden im Aufriss nicht separat aufgeführt (Nicht-KHG-Bereich).

²⁾ Die Forensik ist wegen abweichender Zählweise nicht in der Summe der Fallzahlen enthalten.

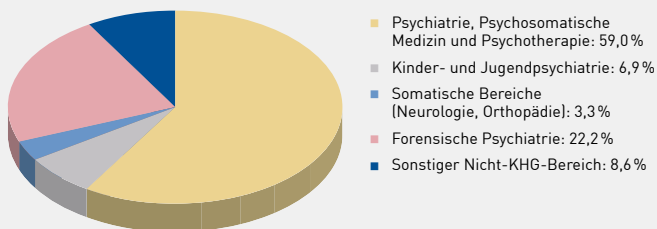
³⁾ Einschließlich beurlaubter Patientinnen und Patienten zum 31. Dezember 2017.

noch: Einrichtungen im LVR-Klinikverbund

	Anzahl	Anteil %
Abteilungen für Neurologie, Kinderneurologisches Zentrum	4	
Betten	189	
Fallzahlen	7.265	
darunter: weiblich	3.724	51,3
LVR-Klinik für Orthopädie	1	
Betten	98	
Fallzahlen	2.759	
darunter: weiblich	1.587	57,5

Verteilung der Berechnungs- und Belegungstage in den LVR-Kliniken

Insgesamt 2.041.661 Berechnungs- und Belegungstage, davon:



Einrichtungen im LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen

Einrichtungen	Anzahl
LVR-HPH-Netze insgesamt	3
Plätze gemeindenahes Wohnen	1.744
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	709
Vollkräfte	1.697
Gesamtumsatz (Mio. EUR)	140,9
LVR-HPH-Netz Niederrhein, Betriebssitz Bedburg-Hau	1
Plätze gemeindenahes Wohnen	679
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	277
LVR-HPH-Netz Ost, Betriebssitz Langenfeld	1
Plätze gemeindenahes Wohnen	481
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	182
LVR-HPH-Netz West, Betriebssitz Viersen	1
Plätze gemeindenahes Wohnen	584
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	250

Einrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Aus-, Fort- und Weiterbildung	Anzahl
LVR-Akademie für seelische Gesundheit	
Teilnehmende	1.624
Frauen	1.045
Männer	579
Teilnehmertage	6.365
Personalentwicklungsprogramm	
Teilnehmende	50
Frauen	24
Männer	26
Teilnehmertage	334

Spezielle Fördermaßnahmen des LVR

Fördermaßnahmen	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
Sozialpsychiatrische Zentren	71	4,7
Psychiatrische Hilfgemeinschaften und Laienhelfergruppen	93	0,2
Einrichtungen zur Förderung der psychiatrischen Versorgung von Migrantinnen und Migranten (SPKoM ¹⁾)	7	0,5

¹⁾ Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration.

Kulturelles Erbe im Rheinland und Landschaftliche Kulturpflege

	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit	-	-
Abteilung Museumsberatung/ Kulturförderung/Auszeichnungen	-	4,5
Regionale Kulturförderung:		
Eingegangene Anträge	205	-
Geförderte Projekte	114	-
LVR-Museumsberatung und -förderung:		
Betreute Museen	420	-
Beratungen	44	-
Veranstaltungen	9	-
Teilnehmende an Veranstaltungen	399	-
Publikationen/Veröffentlichungen	4	-
Geförderte Projekte	29	-
Abteilung Kulturlandschaftspflege	-	2,1
Veranstaltungen	6	-
Teilnehmende an Veranstaltungen	2.374	-
Publikationen/Veröffentlichungen	4	-
Geförderte Projekte im LVR-Netzwerk Kulturlandschaft	20	-
LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe im Rheinland	-	4,3
Netzwerke	7	-
Stabsstelle MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln	-	0,8

Denkmalpflege, Bodendenkmalpflege

	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim-Brauweiler		5,4
Stand der Denkmälererfassung ¹⁾	52.000	
Publikationen/Veröffentlichungen	6	
Betreute untere und obere Denkmalbehörden	180	
Veranstaltungen und Fortbildungen	6	
Beratungen der Bau- und Kunst- denkmalpflege	4.105	
Stellungnahmen der Bau- und Kunst- denkmalpflege	3.138	
Untersuchungen Restaurierungs- werkstätten	749	
Bauuntersuchungen	31	
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn (mit Außenstellen in Nideggen, Overath, Titz, Xanten)		9,7
Ausgrabungen	243	
Publikationen/Veröffentlichungen	5	
Beratungen und Gutachten	3.755	

¹⁾ Stand der Unterschützstellungen zum 31. Dezember 2017 geschätzt.

Pflege und Förderung des Archivwesens

	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Pulheim-Brauweiler		6,0
Abteilung Archivberatung		
Betreute Archive	672	
Beratungen	5.399	
Publikationen/Veröffentlichungen	8	
Praktische Archivpflege		
Archivkunden	248	
Finanzielle Förderung in archivische Infrastruktur		0,1
Geförderte Archive	46	
Gesamtinvestitionsvolumen		0,6
Adelsarchivpflege: Archivbenutzungen	346	
Digitalisierungen	1.013.752	
Verfilmungen	166.051	
Bestandserhaltung		
Auftragsrestaurierungen	379	
Köln-Fragmente: Bearbeitungseinheiten	16.765	
LISE-Projekt:		
Entsäuerte Dokumente, Einzelblatt	402.584	
Entsäuerte Dokumente, Block (kg)	8.246	
Fortbildungen		
Teilnehmende an Tagungen, Seminaren	562	
Archiv des Landschaftsverbandes		
Archivbenutzungen und Auskünfte	1.253	
Kulturzentrum Abtei Brauweiler		
Durch Veranstaltungen belegte Räume	587	
Teilnehmende an Führungen	3.291	
Besuche	91.200	

Unterhaltung der LVR-Museen

	Besuche/ Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-LandesMuseum Bonn, Max Ernst Museum Brühl des LVR	171.770	11,5
LVR-Industriemuseum (7 Schauplätze: Bergisch Gladbach, Engelskirchen, Euskirchen, Oberhausen (2), Ratingen, Solingen)	172.814	9,2
LVR-Freilichtmuseum Kommern	220.907	5,7
LVR-Freilichtmuseum Lindlar	93.593	3,4
LVR-Archäologischer Park Xanten/ LVR-RömerMuseum Xanten	572.241	10,0
Museen insgesamt	1.231.325	39,8
Ausstellungen/Wechselausstellungen	31	
Veranstaltungen	511	
Führungen	15.489	
„Audio-Guide“-Führungen im: LVR-LandesMuseum Bonn (nicht er- fasst, da im Eintritt kostenfrei enthalten) Max Ernst Museum Brühl des LVR	202	
LVR-Industriemuseum (alle Schauplätze)	3.537	
LVR-Freilichtmuseum Kommern	1.455	
LVR-Freilichtmuseum Lindlar	53	
LVR-Archäologischer Park Xanten/ LVR-RömerMuseum Xanten	6.860	
Publikationen/Veröffentlichungen	16	

Medien in Bildung und Kultur

	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Zentrum für Medien und Bildung		
Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf		6,8
Medienproduktion		
Neu produzierte und archivierte Fotos	4.954	
Fotodigitalisierungen	25.556	
Medienproduktionen	42	
Medienbildung		
Teilnehmende an Veranstaltungen	3.392	
Besuche des KinderKinoFestes	8.300	
Medien und Informationen		
Views in EDMOND ¹⁾	73.136	
Medienberatung NRW		
Teilnehmende an Veranstaltungen	12.011	
Lokale Bildungspartnerschaften	1.656	
Auflage der Publikationen und deren Downloads	104.933	

¹⁾ Elektronische Distribution von Medien ON Demand.

Pflege der Volkskunde, Sprachforschung und Stadtgeschichte

	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte		1,8
Veranstaltungen	19	
Teilnehmende an Veranstaltungen	6.010	
Publikationen/Veröffentlichungen	43	
Finanziell geförderte Publikationen	88	
Volkskundliche Filmdokumentationen	2	
Betreute Gewährspersonen	3.500	
Betreute Heimat- und Geschichtsvereine	130	
LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen		0,2
Beratungen	92	
Veranstaltungen	10	
Besuche	1.320	

Personalbestand

	Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt ¹⁾	Aufwand ²⁾ (Mio. EUR)
Landschaftsverband Rheinland (LVR-Dezernate mit Kultur-Außendienststellen, LVR-Förderschulen, LVR-Akademie für seelische Gesundheit) ³⁾	3.258,9	205,9
Eigenbetriebe und eigenbetriebs- ähnliche Einrichtungen des LVR:		
LVR-InfoKom ³⁾	410,4	29,4
LVR-Krankenhauszentralwäscherei	104,8	4,5
LVR-Jugendhilfe Rheinland	366,2	23,3
LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen	1.696,5	112,3
LVR-Klinikverbund	7.699,3	523,4
Rheinische Versorgungskassen ³⁾	354,2	21,5
Insgesamt	13.890,2	920,3

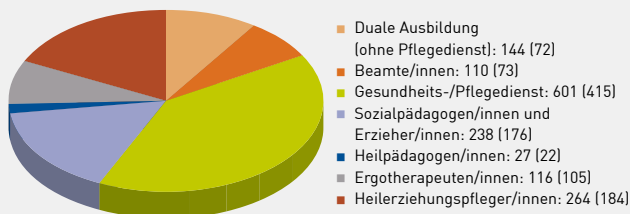
¹⁾ Grundlage für die Berechnung der Vollkräftewerte sind die Abrechnungsergebnisse, inklusive Personal in Ausbildung und Qualifizierung. Zeiten unbezahlter Abwesenheiten bleiben bei der Vollkräfte-Berechnung unberücksichtigt.

²⁾ Personalaufwand gemäß Ergebnisrechnung inklusive Rückstellungen.

³⁾ Ohne Beschäftigte der Versorgungsverwaltung, welche Bedienstete des Landes sind.

Ausbildung zum 1. Oktober 2017 beim LVR¹⁾

Insgesamt²⁾ 1.500 (1.047) Auszubildende, davon:

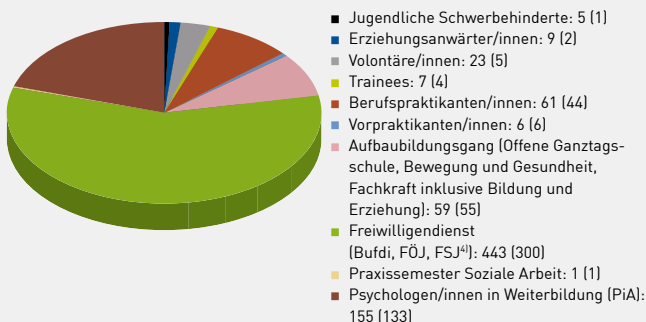


¹⁾ Ausbildungsquote (gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten): 8,44 %.
Frauenanteil unter den Auszubildenden: 69,80 %.

²⁾ Anzahl der Frauen in Klammern.

Qualifizierung zum 1. Oktober 2017 beim LVR¹⁾

Insgesamt²⁾³⁾ 769 (551) Personen in Qualifizierungsmaßnahmen, davon:



¹⁾ Qualifizierungsquote (gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten): 4,33 %.
Frauenanteil der in einer Qualifikationsmaßnahme Befindlichen: 71,65 %.

²⁾ Aus dem Schuljahr 2016/17 kommen 274 Schulpraktikantinnen und 176 Schulpraktikanten hinzu. Wegen der kurzen Verweildauer werden sie bei der Berechnung der Qualifizierungsquote nicht berücksichtigt.

³⁾ Anzahl der Frauen in Klammern.

⁴⁾ Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Ökologisches Jahr und Freiwilliges Soziales Jahr.

Haushalt des LVR 2017¹⁾

Erträge nach Ertragsarten

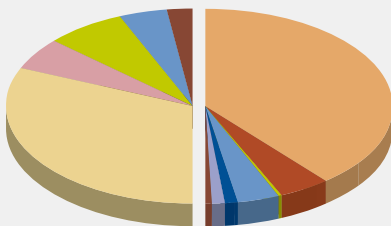
Insgesamt 3.906,6 Mio. EUR, davon:

- Landschaftsumlage: 2.467,9 Mio. EUR
- Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke: 405,5 Mio. EUR
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen: 548,9 Mio. EUR
- Sonstige Transfererträge: 317,1 Mio. EUR
- Sonstige Erträge: 167,2 Mio. EUR

Aufwendungen nach Produktbereichen

Insgesamt 3.900,4 Mio. EUR, davon:

- Soziale Leistungen: 3.046,7 Mio. EUR
- Gesundheitsdienste und Altenpflege: 349,5 Mio. EUR
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: 18,7 Mio. EUR
- Innere Verwaltung: 282,8 Mio. EUR
- Kultur und Wissenschaft: 79,3 Mio. EUR
- Schulträgeraufgaben: 89,1 Mio. EUR
- Sonstige Produktbereiche: 34,3 Mio. EUR



¹⁾ IST-Zahlen vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 durch die Landschaftsversammlung.

LVR-Einzelabschluss zum 31.12.2017 in Mio. EUR¹⁾

AKTIVA	31.12.2017²⁾	31.12.2016³⁾
Anlagevermögen	2.350,5	2.415,8
davon: Sachanlagen	736,9	745,0
Finanzanlagen	1.613,0	1.669,8
Umlaufvermögen	887,5	1.046,0
davon: Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	451,6	389,2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	138,0	308,0
Liquide Mittel	297,1	347,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	26,4	28,4
	<u>3.264,4</u>	<u>3.490,3</u>
PASSIVA	31.12.2017²⁾	31.12.2016³⁾
Eigenkapital	806,1	800,1
davon: Allgemeine Rücklage	452,7	453,0
Sonderrücklagen	204,7	204,7
Ausgleichsrücklage	142,4	142,4
Jahresergebnis	6,2	0,0
Sonderposten	403,8	408,7
Rückstellungen	911,1	895,0
davon: Pensionsrückstellungen	588,0	570,7
Verbindlichkeiten	1.134,9	1.380,8
davon: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	420,6	453,9
Passive Rechnungsabgrenzung	8,5	5,6
	<u>3.264,4</u>	<u>3.490,3</u>

¹⁾ Inklusive Ausgleichsabgabe.

²⁾ Zahlen vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 durch die Landschaftsversammlung. Aufstellung vor Ergebnisverwendung.

³⁾ Aufstellung nach Ergebnisverwendung

LVR-Gesamtabschluss (Konzern) zum 31.12.2016 in Mio. EUR¹⁾²⁾³⁾

AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen	2.741,7	2.650,0
davon: Sachanlagen	1.441,5	1.429,1
Finanzanlagen	1.290,4	1.211,9
Umlaufvermögen	1.230,6	1.033,8
davon: Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	545,2	462,4
Wertpapiere des Umlaufvermögens	308,0	258,0
Liquide Mittel	370,8	305,4
Aktive Rechnungsabgrenzung	35,3	32,5
	<u>4.007,5</u>	<u>3.716,3</u>
PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
Eigenkapital	930,7	768,1
davon: Allgemeine Rücklage	547,8	405,9
Sonderrücklagen	204,7	204,7
Ausgleichsrücklage	142,4	78,7
Jahresergebnis	2,3	45,5
Sonderposten	599,1	609,0
Rückstellungen	1.115,1	1.313,8
davon: Pensionsrückstellungen	653,9	636,3
Verbindlichkeiten	1.356,8	1.020,6
davon: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	485,5	472,3
Passive Rechnungsabgrenzung	5,8	4,9
	<u>4.007,5</u>	<u>3.716,3</u>

¹⁾ Inklusive Ausgleichsabgabe.

²⁾ Vor Bestätigung durch die Landschaftsversammlung.

³⁾ Der LVR-Gesamtabschluss für 2017 lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Die Mitgliedskörperschaften des LVR sind die 13 kreisfreien Städte, die 12 Kreise und die StädteRegion Aachen in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf. Dies ist gleichzeitig das Verwaltungsgebiet des Landschaftsverbandes Rheinland (Fläche: 12.657 qkm).

Bevölkerung am 30. Juni 2017¹⁾

Kreisfreie Städte (=S), Kreise (=K) und die StädteRegion (=SR) Aachen	Insgesamt	männlich	weiblich	Umlage (Mio. EUR) ²⁾
S Bonn	323.122	154.219	168.903	80,5
S Düsseldorf	614.839	297.205	317.634	193,9
S Duisburg	498.057	246.119	251.938	143,1
S Essen	582.659	282.944	299.715	176,9
S Köln	1.077.611	525.783	551.828	307,6
S Krefeld	226.718	110.473	116.245	62,2
S Leverkusen	163.357	79.552	83.805	39,6
S Mönchengladbach	261.468	128.506	132.962	73,5
S Mülheim an der Ruhr	171.182	82.587	88.595	42,3
S Oberhausen	211.894	104.199	107.695	56,4
S Remscheid	110.406	54.408	55.998	26,8
S Solingen	158.762	77.077	81.685	37,7
S Wuppertal	353.108	172.854	180.254	95,4
SR Aachen	551.371	277.730	273.641	133,5
K Düren	262.185	129.961	132.224	58,5
K Euskirchen	191.251	94.437	96.814	39,8
K Heinsberg	252.874	125.189	127.685	53,3
K Kleve	310.918	155.042	155.876	66,5
K Mettmann	485.023	234.434	250.589	167,3
K Viersen	298.645	145.915	152.730	64,3
K Wesel	461.305	225.089	236.216	101,8
K Oberbergischer Kreis	272.800	134.264	138.536	59,2
K Rhein-Erft-Kreis	466.327	228.228	238.099	103,1
K Rhein-Kreis Neuss	448.735	218.160	230.575	100,5
K Rhein-Sieg-Kreis	598.608	293.599	305.009	124,4
K Rheinisch-Bergischer Kreis	283.323	137.685	145.638	59,6
Landesteil Nordrhein	9.636.548	4.715.659	4.920.889	2.467,9

¹⁾ Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

²⁾ Betrag gemäß Nachtragshaushalt 2017.

Die politischen Vertretungen der Mitgliedskörperschaften aus 13 kreisfreien Städten, 12 Kreisen und der StädteRegion Aachen

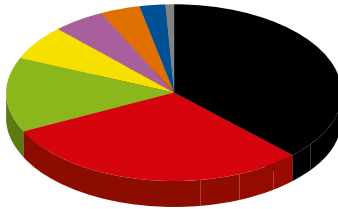
wählen die



Landschaftsversammlung
124 Mitglieder

Fraktionen:

- CDU, 47
- SPD, 38
- Bündnis 90/
DIE GRÜNEN, 17
- FDP, 8
- Die Linke., 6
- FREIE WÄHLER, 5



Gruppe:

- Allianz in der
Landschafts-
versammlung, 2
- Fraktionslos/
Gruppenlos, 1

wählt



die Direktorin
des Landschaftsverbandes Rheinland

die LVR-Dezernentinnen und
LVR-Dezernenten

die Mitglieder
des Landschaftsausschusses

die Mitglieder
der Fachausschüsse

■ Organe des LVR

Stand der Daten 14. Landschaftsversammlung 2014–2020 zum 31. Dezember 2017.

Funktion und Name	Geschäftsbereich
LVR-Direktorin Ulrike Lubek	Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, zugleich Leitung des Organisationsbereiches LVR-Direktorin sowie Leitung der Rheinischen Versorgungskassen
Erster Landesrat und LVR-Dezernent Reiner Limbach	Allgemeiner Vertreter der LVR-Direktorin, zugleich Leitung des LVR-Dezernates Personal und Organisation
Kämmerin und LVR-Dezernentin Renate Hötte	Kämmerin und Leitung des LVR-Dezernates Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten
LVR-Dezernent Detlef Althoff	Leitung des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Rheinische Beamten-Baugesellschaft mbH
LVR-Dezernent Lorenz Bahr	Leitung des LVR-Dezernates Jugend
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Angela Faber	Leitung des LVR-Dezernates Schulen und Integration
LVR-Dezernent Dirk Lewandrowski	Leitung des LVR-Dezernates Soziales
LVR-Dezernentin Martina Wenzel-Jankowski	Leitung des LVR-Dezernates Klinikverbund und Verbund Heilpädagogische Hilfen
LVR-Dezernentin Milena Karabaic	Leitung des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Stand zum 31. Dezember 2017.

Für das Berichtsjahr 2017 und bis zum 1. Mai 2018

Vorsitzender

Wilhelm, Prof. Dr. Jürgen, Rheinisch-Bergischer Kreis, SPD

1. Stellvertretung

Henk-Hollstein, Anne, Stadt Köln, CDU

2. Stellvertretung

Schmitt-Promny M.A., Karin, StädteRegion Aachen,
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

3. Stellvertretung

Gertrud Servos, Rhein-Kreis Neuss, SPD
bis zum 11. Dezember 2017

Ab dem 2. Mai 2018

Vorsitzende

Henk-Hollstein, Anne, Stadt Köln, CDU

1. Stellvertretung

Wilhelm, Prof. Dr. Jürgen, Rheinisch-Bergischer Kreis, SPD

2. Stellvertretung

Schmitt-Promny M.A., Karin, StädteRegion Aachen,
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

3. Stellvertretung

Krebs, Bernd, Stadt Solingen, CDU

Mitglieder¹⁾

Stadt Bonn

Beu, Rolf Gerd, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Böhnke, Dr. Rolf, Fraktionslos/Gruppenlos
Fenninger, Georg, CDU
Kox, Peter, SPD

Stadt Düsseldorf

Holtmann-Schnieder, Ursula, SPD
Mucha, Constanze, CDU
Stieber, Andreas-Paul, CDU
Strack-Zimmermann, Dr. Marie-Agnes, MdB, FDP
Warnecke, Uwe Marold, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Zepuntke, Klaudia, SPD

Stadt Duisburg

Ammann-Hilberath, Martina, Die Linke.
Grün, Rainer, FDP
Kaiser, Manfred, SPD
Nüse, Theodor, SPD
Wörmann, Josef, CDU

Stadt Essen

Bayer, Udo, FREIE WÄHLER
Diekmann, Klaus, CDU
Fliß, Rolf, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Franz, Michael, SPD
Hemsteeg, Kai, FREIE WÄHLER
Isenmann, Walburga, CDU
Soloch, Barbara, SPD
Zierus, Jürgen, Die Linke.

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglieder¹⁾

Stadt Köln

Barion, Katrin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 Beck, Corinna, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 Ciesla-Baier, Dietmar, SPD
 Detjen, Ulrike, Die Linke.
 Elster, Dr. Ralph, CDU
 Henk-Hollstein, Anne, CDU
 Kaske, Axel, SPD
 Pohl, Mark Stephen, FDP
 Schlieben, Dr. Nils Helge, CDU
 Schmerbach, Cornelia, SPD
 Schoser, Dr. Martin, CDU
 Schultes, Monika, SPD
 Traeder, Thomas, Allianz in der Landschaftsversammlung
 Walter, Karl-Heinz, SPD
 Zimmermann, Thor-Geir, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stadt Krefeld

Blondin, Marc, MdL, CDU
 Gabriel, Joachim, SPD

Stadt Leverkusen

Klose, Dr. Hans, SPD
 Pabst, Petra, FDP
 Schönberger, Frank, CDU

Stadt Mönchengladbach

Berten, Monika, SPD
 Boss, Frank, MdL, CDU
 Schroeren, Michael, CDU

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglieder¹⁾

Stadt Mülheim an der Ruhr

Dickmann, Bernd, CDU

Wietelmann, Margarete, SPD

Stadt Oberhausen

Blanke, Andreas, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Brodrick, Helmut, SPD

Rubin, Dirk, CDU

Runkler, Hans-Otto, FDP

Stadt Remscheid

Pütz, Susanne, CDU

Wallutat, Philipp, FDP

Stadt Solingen

Daun, Dorothee, SPD

Krebs, Bernd, CDU

Zsack-Möllmann, Martina, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stadt Wuppertal

Müller, Michael, CDU

Pilgram, Ludger, Die Linke.

Schäfer, Ilona, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schulz, Ursula, SPD

Wegener, Ralf, Allianz in der Landschaftsversammlung

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglieder¹⁾**StädteRegion Aachen**

Basten, Larissa, Die Linke.

Bündgens, Willi, CDU

Einmahl, Rolf, CDU

Fink, Hans-Jürgen, FREIE WÄHLER

Schmitt-Promny M.A., Karin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schulz, Margret, SPD

Weiden-Luffy, Nicole Susanne, SPD

Wirtz, Axel, CDU

Kreis Düren

Natus-Can M.A., Astrid, CDU

Pöhler, Raoul, SPD

Schavier, Karl, CDU

Kreis Euskirchen

Jülich, Urban-Josef, CDU

Schmitz, Hans, SPD

Kreis Heinsberg

Leonards-Schippers, Dr. Christiane, CDU

Lüngen, Ilse, SPD

Sonntag, Ullrich, CDU

Kreis Kleve

Haupt, Stephan, MdL, FDP

Hohl, Peter, CDU

Kersten, Gertrud, CDU

Peters, Anna, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Wucherpfennig, Brigitte, SPD

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglieder¹⁾

Kreis Mettmann

Emmler, Stephan, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Giebels, Harald, CDU

Rohde, Klaus, CDU

Schnitzler, Stephan, SPD

Tondorf, Bernd, CDU

Kreis Viersen

Joebges, Heinz, SPD

Meies, Fritz, CDU

Peters, Prof. Dr. Leo, CDU

Kreis Wesel

Kiehlmann, Peter, SPD

Kisters, Dietmar, CDU

Nabbefeld, Michael, CDU

Tuschen, Johannes-Jürgen, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Wietheger, Karin, SPD

Oberbergischer Kreis

Kleine, Jürgen, CDU

Mahler, Ursula, SPD

Stefer, Michael, CDU

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglieder¹⁾

Rhein-Erft-Kreis

Bortlitz-Dickhoff, Johannes, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Effertz, Lars Oliver, FDP

Heinisch, Iris, SPD

Naumann, Jochen, CDU

Rolle, Prof. Dr. Jürgen, SPD

Schmitz, Heinz, FREIE WÄHLER

Steinhäuser, Heike, SPD

Tschepe, Heidemarie, CDU

Zimball, Wolfgang, CDU

Rhein-Kreis Neuss

Ammermann, Dr. Gert, CDU

Arndt, Denis, SPD

Kresse, Martin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Petrauschke, Hans-Jürgen, CDU

Rhein-Sieg-Kreis

Deussen-Dopstadt, Gabi, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Eichner, Harald, SPD

Hamm, Gudrun, Die Linke.

Hurnik, Ivo, CDU

Krupp, Ute, SPD

Kühlwetter, Joachim, CDU

Recki, Gerda, SPD

Solf, Michael-Ezzo, CDU

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglieder¹⁾

Rheinisch-Bergischer Kreis

Loepp, Helga, CDU

Rehse, Henning, FREIE WÄHLER

Rickes, Roland, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Wilhelm, Prof. Dr. Jürgen, SPD

¹⁾ Unter Angabe der Fraktions- und Gruppenzugehörigkeit in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Stand zum 31. Dezember 2017.

Herausgegeben von: Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-0

Redaktion: LVR-Fachbereich Finanzmanagement,
Team 21.21 Controlling, Statistik

Layout & Druck: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel 0221 809-2418

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

INFORMATIONENDATEN
INFORMATIONENDATENUNDINFORMATI
INFORMATIONENDATENUNDINFORM
UNDINFORMATIONENDATENUNDINFORM
UNDINFORMATIONENDATENUNDINFORM

LVR-Fachbereich Finanzmanagement

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Tel 0221 809-0, Fax 0221 809-2200

www.lvr.de